

37

Historisches
Institut in Rom

7/37
13. März 1937

12. März 1937

Roma (101), via del Corso
Palazzo Lazzarini
Tel. 65-665

hesi 26

Den 11. März 1937.

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Hoffnung, daß Sie einen guten Flug gehabt haben und jetzt bereits im sonnigen Süden sich des Lebens freuen, hoffentlich nicht ganz ohne ein leises Gefühl des Mitleids für uns, die wir im Lande der rauhen Skythen unentwegt unseren schweren Dienst als Kulturpioniere tun, habe ich Ihnen heute nur einige kurze Mitteilungen zu machen:

1) Den Rest des Reisegelds für das Rechnungsjahr 1936 habe ich heute an das Auswärtige Amt gezahlt (RM 5 8 0 .-) ; wenn alles gut geht wird es wohl noch während Ihrer Anwesenheit in Rom ankommen.

2) Von Weidmann habe ich mir eine Rechnung über RM 2 400.- a conto Faszikel IV und evtl. V von Band II des Repertorium Germanicum besorgt. Wenn ich nichts Gegenteiliges von Ihnen höre, werde ich das Geld am 20. d. Ms. überweisen.

3) Wie Sie schon aus dem vorliegenden Formular ersehen, haben wir jetzt auch Drucksachen für das PHI. Von den Karten und halben Bogen lege ich noch je ein Muster bei.

4) Wie ich aus einer mir gestern zugegangenen Mitteilung ersehe, hat die Deutsche Bank das Märzgehalt für Herrn Abert diesmal erst am 8. d. Ms. an die Verrechnungskasse eingezahlt. Bis das Geld an Herrn Abert gelangt, dürfte es also einige Tage später werden als sonst; er soll sich also deswegen keine Sorgen machen.

5) Für Herrn Weigle: Vom Archivum Latinitatis Medii Aevi sind mittlerweile die Bände 7.8.9. erschienen. Diese sind aber nicht nach Berlin gelangt. Da nun seit einiger Zeit der Zeitschriftenbezug des PHI. aus Gründen der Vereinfachung ganz allgemein ohne die Zwischenschaltung von Berlin erfolgt (lediglich die Rechnungen werden nach in Rom erfolgter Akzessionierung zwecks Bezahlung nach Berlin gesandt), ist es am besten, er wendet sich wegen der Nachlieferung der fehlenden Bände an den Verlag direkt an den Verlag.

Indem ich Sie und die ganze Kumpanei herzlichst grüße und Ihnen schönes Wetter und auch einen guten wissenschaftlichen Ertrag wünsche, bin ich mit Heil Hitler !

Ihr